

Kultur im Bildungszentrum Kirkel

Der Eintritt ist frei.

Aus organisatorischen Gründen muss jedoch eine Anmeldung unter Telefon 06849/909-0 oder online über www.bildungszentrum-kirkel.de/kultur-im-bzk erfolgen.

AUSSTELLUNG

Tipps gegen
Sexismus

Sexismus,
der tägliche
Begleiter?

Sexismus am
Arbeitsplatz

Welche Aus-
wirkungen hat
Sexismus?

Sexismus
im öffentlichen
Raum

Gemeinsam gegen Sexismus



Gleichstellung
GANZ GROß
Gleichstellungsstrategie Saarland

Vernissage:

03. Februar 2026, 19 Uhr

Eintritt frei – Platzreservierung erforderlich

Bildungszentrum Kirkel
der Arbeitskammer des Saarlandes

Am Tannenwald 1
66459 Kirkel

Tel. 06849 909-0
Fax 06849 909-444

kultur.bzk@arbeitskammer.de
www.bildungszentrum-kirkel.de

GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS

Ausstellung

Tipps gegen
Sexismus

Sexismus,
der tägliche
Begleiter?

Sexismus am
Arbeitsplatz

Welche Aus-
wirkungen hat
Sexismus?

Sexismus
im öffentlichen
Raum

Sexismus
in Kultur und
Medien

Gemeinsam gegen Sexismus

Sexismus ist keine Randerscheinung, sondern prägt gesellschaftliche Strukturen, Entscheidungen und Alltagserfahrungen vieler Menschen – insbesondere von Frauen. Ihn sichtbar zu machen ist eine zentrale Voraussetzung für gleiche Rechte, ein demokratisches Miteinander sowie für gute und faire Arbeitsbedingungen, die tatsächlich für alle gelten. Sexismus wirkt häufig subtil und wird deshalb lange hingenommen oder verharmlost. Aufklärung hilft, diese Muster zu erkennen und ihnen wirksam entgegenzutreten. Diese Ausstellung leistet damit einen wichtigen Beitrag, um Frauen am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft vor diskriminierendem Verhalten zu schützen und Gleichberechtigung zu stärken.

**„Sexismus heißt,
Menschen aufgrund
ihres Geschlechts
zu beurteilen, wenn
ihr Geschlecht
keine Rolle spielt.“**

Caroline Bird (1968)



**Die Vernissage findet am 03. Februar
um 19 Uhr statt.**

Grußwort: Staatssekretärin Bettina Altesleben
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
Eintritt frei - Platzreservierung erforderlich

**Die Ausstellung kann bis 13. März 2026 besucht
werden.**